

Radiologie und Nuklearmedizin

Patienteninformation

zur Rubidium PET/CT Untersuchung

Sehr geehrte Patientin Sehr geehrter Patient

Gerne erwarten wir Sie in der Nuklearmedizin des Luzerner Kantonsspitals für eine ambulante Untersuchung des Herzens, einer sogenannten "Rubidium PET/CT"-Untersuchung. Mit diesem Blatt möchten wir Sie über den Ablauf der Untersuchung informieren.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich spätestens 20 Minuten vor der vereinbarten Untersuchungszeit mit ihrem Krankenversicherungsausweis bei der Patientenanmeldung. Diese befindet sich in der Eingangshalle zur linken Seite vom Haupteingang kommend.

Vorbereitungen für die Rubidium PET/CT Untersuchung

- Es ist wichtig, dass Sie ab 12 Stunden vor der Untersuchung keine koffeinhaltigen Getränke (Kaffee,Tee,Coca Cola oder Ähnliches) und keine Schokolade einnehmen. Ein leichtes Frühstück ist erlaubt.
- Beta-Blocker, Calcium Antagnoisten und Nitrate müssen 24 Stunden vor der Untersuchung in Rücksprache mit dem behandelnden Arzt pausiert werden.

Wozu dient die Rubidium PET/CT Untersuchung?

Mit der Rubidium PET/CT Untersuchung werden Durchblutungsstörungen des Herzens untersucht. Es handelt sich hierbei um die genaueste Untersuchungsmethode um abzuschätzen, ob eine relevante Einengung der Herzkranzgefässe vorliegt und ob eine Herzkatheteruntersuchung mit Stents oder Bypassoperation nötig ist.

Ablauf der Untersuchung

Zu Beginn der Untersuchung wird bei Ihnen eine Computertomographie (CT) mit niedriger Strahlendosis durchgeführt. Anschliessend wird eine leicht radioaktive Substanz (Rubidium-82) in die Armvene gespritzt und danach die Herzdurchblutung im Ruhestand für eine Dauer von ca. 7 Minuten abgebildet. Danach wird mithilfe von Medikamenten (meist mit Rapiscan) die Herzdurchblutung gefördert und noch einmal Rubidium-82 gespritzt, um für eine Dauer von ca. 7 Minuten weier Aufnahmen anzufertigen. Je nach Situation kann es nötig sein, noch mit Röntgenkontrastmittel die Herzkranzgefässe abzubilden. Die gesamte Untersuchung dauert ca. 40 Minuten. Nebenwirkungen wie Allergien auf das Röntgenkontrastmittel sind äusserst selten. Bitte informieren Sie uns im Voraus über allfällige Allergien.

Strahlenexposition

Da wir die neueste verfügbare Technik verwenden, ist die Strahlenexposition gering. Bei einer bestehenden oder möglichen Schwangerschaft melden Sie dies unbedingt vor der Untersuchung. Die Untersuchung ist auch für beteiligte Angehörige und Begleitpersonen völlig ungefährlich.

Beachten Sie bitte:

Die für Sie reservierten Untersuchungszeiten sind für uns verbindlich. Die Herstellung und Auswertung der Aufnahmen erfordert Zeit für eine genaue Analyse. Deshalb können wir Ihnen das Ergebnis nicht unmittelbar nach der Untersuchung mitteilen. Den Untersuchungsbericht sowie die Bilder senden wir an den zuweisenden Arzt. Er wird Sie nach Erhalt über die Untersuchungsergebnisse informieren.

Falls Sie Ihren Untersuchungstermin bei uns absagen müssen, bitten wir Sie, uns dies bis spätestens am Mittag (12:00 Uhr) des Vortags der Untersuchung telefonisch mitzuteilen. Sollte kein Anruf erfolgen müssen wir Ihnen die uns entstandenen Kosten in Rechnung stellen.

Telefon: 041 205 46 67. Das Parkplatzangebot in der Umgebung des Spitals ist sehr beschränkt. Das Spital ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus 18 und 19) sehr gut zu erreichen.